

77.

Feldkirch. 1396 Januar 25.

Graf Albrecht von Werdenberg zu Bludenz verkauft an Eberhart von Sax den Jungen seinen Eigenhof in Sennwald samt allen Rechten beiderseits des Rheins und mit der Hörigen Catharina Helwêr von Mauren.

Wir Gráf Albrecht von Werdenberg¹, herre ze Bludêntz, zû disen ziten Vogt ze Veltkilch, Bekennin^a, vergehin vnd tûgin kunt Offênlich an disem brief Allen den, die in sehent alder hórent lesen, Das wir gesundes libes vnd mûtes, mit wolbedâhten sinnen vnd mit gûter, zûlicher, williger vorbetrachtunge, nach Rât vnser amptlûten, ze den tagen do wir es kreftênlich mit dem Rehten wol getûn mohten, habin geben ze kôfent Reht. redlich, aygenlich vnd Ewênlich ains slehten, stâten kôfs mit vrkûnde dises briefs Dem fro- men, vesten Eberharten von Sax² dem Jûngen vnd sinen erben, ob er enwâri, vñsere aygenen^b hof gelegen jm Sennwald. Den selben vñsere hof mit lûten, mit gûten,^d mit zinsen, mit stûran, mit Tagwanen,^c mit diensten, mit vâllen, mit gelâsden, mit zwingen, mit bânnen, mit frôwan vnd mannen, knaban vnd tohtran, Jûngen vnd alten, Mit vñsere aygenen^b frôwen Kathrinen Helwêrun³ von Mûran,⁴ Jetzo Hansen Rûdolds vsser Hôwenôwe Elichen wirtinnen,^f mit jr lib vnd mit jr gût, Ôch mit ackran, mit wisan, mit Pûntan, mit Oewan, mit Rieten, mit Egerdan, mit Holtz, mit Veld, mit gebôm, mit gestûd, mit wildem vnd zamem,^e mit stôkk, mit stainen, mit stegen, mit wegen, mit wassern vnd wasserflüssen, wa die sind vnd jn den hof gehórend Mit allen Ehaftinan, gerihtan, gewaltsamj, Rehtungen, frûhten, nûtzen, stukken vnd gûten Mit namen dishalb vnd Enhalb Rins⁵ gelegen, an Bergen. an Ebin, jn tobel, jn tal, jn Mosen, vff Bûheln, So zû dem selben obgenanten^b Hof jm Sennwald vnd darjn vnd ôch zû der obgedâhten kathrinen helweren, zû jrem lib vnd zû jrem gût hórend vnd gehôren sond, wâ die gelegen, wie die gehaissen, geschaffen vnd getân sind, vnd an wes gût vnd gûter sù denn je langentⁱ vnd stóssent, / Es sye benempt oder vnbenempt, besûchtz vnd vnbesûchtz, vergessens vnd